

GEMEINDEBRIEF

der Kirchengemeinden Rosenberg - Johanniskirche
und Poppenricht - Michaelskirche

www.johanniskirche-rosenberg.de - www.poppenricht-evangelisch.de

November 2014



Laternenzug

Der Kindergarten „Guter Hirte“ lädt ein

Am Montag, den 10. November, findet unser traditioneller Laternenzug statt. Wir werden um 17:00 Uhr in der Johanniskirche beginnen. Danach ziehen wir mit unseren Laternen durch die Straßen zum Kindergarten zurück.

Dort erwarten uns warme Getränke, Plätzchen, Lebkuchen und ein kleiner Imbiss.

Die Kinder freuen sich darauf, mit ihren Laternen die Straßen zu erleuchten.

Herzlich Einladung!

Das Team des Kindergartens „Guter Hirte“



Handglockenorchester

Partnerschaft mit Ostmähren - Von Corinna Groth

Glocken rufen zum Gebet und zum Gottesdienst. Mit Glocken kann man aber auch musizieren. Das zeigte das Handglockenorchester Zvonky Dobré Zprávý, das Orchester der Guten Nachricht, in der St. Johanniskirche. Die 12 Musiker zwischen 12 und 22 Jahren und ihre Dirigentin, Pfarrerin Wiera Jelinek, verzauberten mit ihren Glocken. Ob Originalkompositionen für Handglocken von Komponisten wie Kevin McChesney oder Michael Helman oder Bearbeitungen für dieses außergewöhnliche Instrument, jedes einzelne Stück war eine Entdeckung.

Auf langen Tischen vor den Musikern lagen unzählige Glocken in strenger Ordnung. Es waren besondere Glocken, die genau gestimmt waren, so dass



Das Konzert in der Johanniskirche (Foto: Groth)

der Klang des Ensembles viel reiner war als bei einem Carillon. Meist wurden die Glocken mit der Öffnung nach oben gehalten und der Klöppel, der nur in einer Richtung beweglich ist, mit einer abrupten Bewegung an die Glockenwand geschlagen. Das

ergab einen warmen, weichen Ton. Manchmal wurde der Klöppel mit der Hand bewegt und brachte einen kürzeren, härteren Ton hervor. Mit den kleinsten Glöckchen wurde auch geklingelt, die großen wurden gelegentlich mit Schlägeln angeschlagen oder auf die Unterlage gestupst. Wieder andere Effekte erzielten die Spieler, indem sie die Glocken mit dem Daumen dämpften.

Durch diese unterschiedlichen Spielweisen konnten die Musiker jedes Stück in einer anderen Klanggestaltung präsentieren. So war das „Menuett“ von Jean-Philippe Rameau tänzerisch-leicht, Susan E. Geschkes „Rejoice greatly“ von erhabener Freude erfüllt und der Spiritual „Jesus walked this lonesome valley“ sehnsuchtvoll und dunkel.

Besonders schön kam die klangliche Vielfalt bei Helmans „Prayer for Peace“

zur Geltung. Die ersten Takte dieses „Gebets um Frieden“ waren so unharmonisch, dass sie in den Ohren schmerzten. Sie zeichneten den Zustand der Welt. Ganz leise und zart begann dann das Gebet. Es wurde stärker und lauter,

als ergreife die Sehnsucht nach Frieden die ganze Welt. In der Musik breitete sich der Frieden aus, bis er schließlich die ganze Welt erfüllte.

Jelinek leitete nicht nur das Glockenorchester. Zwischen den Stücken sprach sie nachdenkliche Worte und machte so das Konzert zum Gottesdienst. „Durch Gottes Liebe sind wir nie allein. Bei ihm finden wir alle eine Heimat“, sagte sie. Auch wenn sie manchmal nach den deutschen Worten suchte und ins Englische auswich, verstanden die Zuhörer sie, denn: „Es ist nicht nötig, dass man die gleiche Sprache benutzt, Hauptsache, das Herz spricht zum Herzen. Das gibt Freude.“

Die Zuhörer waren tief bewegt und dankten den Musikern und Jelinek mit kräftigem Applaus.

Hintergrund

Das Handglockenorchester Zvonky Dobré Zprávý ist ein wichtiger Teil der Jugendarbeit in den tschechischen Gemeinden Katerinice und Ratibor. Die Gemeinden gehören zum ostmährischen Seniorat der Böhmisches Brüder, mit dem das evangelische Dekanat Sulzbach-Rosenberg eine lebendige Partnerschaft unterhält. Als Pfarrer Klaus Eberius das Orchester in Ostmähren hörte, war er sofort begeistert und lud es ein. Derzeit macht Zvonky Dobré Zprávý eine Tournee und ist nach Konzerten in Karlsbad, Marienbad und Pilsen auch in Rosenberg aufgetreten.

Terminvorschau für die Kindertagesstätte

Die Vorweihnachtszeit gestalten - Von Gabi Sperber



Weihnachtsmarkt in Rosenberg

Am Sonntag, 30.11.2014, am 1. Advent, hat der Kindergarten wieder einen Verkaufsstand am Weihnachtsmarkt Rosenberg.

Schauen Sie doch mal vorbei!

Waldweihnacht

Am Mittwoch, 17.12.2014, findet um 17.00 Uhr die traditionelle Waldweihnacht mit dem Arbeiterkameradschaftsverein in Breitenbrunn statt.

Feiern Sie mit und planen Sie diesen Abend schon jetzt ein!

An dieser Stelle möchte ich all denen ein „Dankschön“ sagen, die den Kindergarten immer wieder unterstützen, mit Arbeitskraft, Zeit und auch Geld.

Herzlichen Dank!

Schätze Chinas

Bericht von einer Reise ins Land des Lächelns – Von Wolfgang Böttner

Am Donnerstag, den 20. November 2014 berichtet der Vertrauensmann des Poppenrichter Kirchenvorstandes, Wolfgang Böttner, um 14:30 Uhr im Poppenrichter Gemeindehaus, beim Seniorenkreis über die „Schätze Chinas“.

Bei seiner China-Reise im vergangenen Jahr besuchte er Peking mit der Verbotenen Stadt und

den Sommerpalast des Kaisers, die Große Mauer, die alte Kaiserstadt Xian mit dem 8. Weltwunder der Terrakotta Armee.

Er zeigt Bilder von Chongqing aus 2400 km auf dem längsten Fluß Asiens, dem Yangse durch die 3 Schluchten. Weitere Höhepunkte waren die Bonsai- und Sueseki-Sammlung in Wuhan.

Herzliche Einladung!



Die Große Mauer (Fotos: Böttner)



Terrakotta-Armee

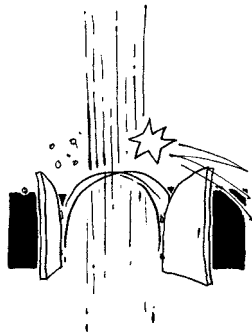
Adventsliedersingen

Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit

Am Samstag, 29.11.2014, findet um 16:30 Uhr in der Poppenrichter Michaelskirche das schon traditionelle Adventsliedersingen mit der Gitarrengruppe und dem Singkreis, unter Leitung von Günter Vogl, statt.

Anschließend gibt es Glühwein und Lebkuchen, damit nicht nur die Ohren, sondern auch der Gaumen auf die kommenden Wochen eingestimmt werden.

Herzliche Einladung



Widerstand und Täterschaft

Vortrag über Frauen im Nationalsozialismus – Von Gabi Müller

Geboren im Jahr 1963 habe ich als Kind meine Ferien oft bei meiner Oma verbracht. Sie war Witwe und hatte zwei Kinder alleine groß gezogen.

Als ich älter wurde, habe ich sie natürlich nach dem „fehlenden“ Opa gefragt. Aber alles, was ich erfahren habe war, dass dieser im Krieg gefallen sei. Obwohl wir ein gutes Verhältnis hatten, wollte oder konnte sie mir nicht mehr erzählen. Auch nicht über ihre Rolle als junge Ehefrau und Gattin eines Soldaten. Schade. Inzwischen ist sie verstorben. Und mit ihr auch ihre Geschichte.

Im Sommer bin ich nun auf einen Vortrag der Historikerin M.A. Nadja Bennewitz gestoßen und es war mir ein Bedürfnis sie in unser Dekanat einzuladen. Sie hat sich als Wissenschaftlerin mit der Rolle der Frau in der NS-Zeit auseinandergesetzt: Gab es z.B. frauenspezifische Widerstandsformen gegen das NS-Regime? Oder waren Frauen auch Mit-Täterinnen?

Ich denke, wir sollten uns mit dieser Frage beschäftigen!

Und darum freue ich mich, dass ich Sie als Dekanatsfrauenbeauftragte, auch im Namen des EBW Amberg, einladen darf:

Nadja Bennewitz

„Widerstand und Täterschaft – Frauen im Nationalsozialismus“

Mittwoch, 12.11.2014,

19:30 Uhr

im „Haus der Kirche und Diakonie“
Pfarrplatz 5, Sulzbach-Rosenberg



Ergänzend findet am 16.11.2014 ein Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Dr. Roland Kurz unter dem Titel „Unser Kreuz hat keinen Haken“ in der Christuskirche Sulzbach-Rosenberg statt. Es wäre schön, wenn sich viele Interessierte aus dem ganzen Dekanat zusammen finden würden. Auch als Ausdruck unseres Widerstandes gegen den neu aufkommenden Nationalismus.

Herzlichst

Gabi Müller, Dekanatsfrauenbeauftragte

Neuendettelsauer Missionshilfe

Herzlichen Dank - Von Uwe Markert

Auch in diesem Jahr sammelte Frau Klara Schiller, gut unterstützt von ihrem Mann Georg, wieder für die Neuendettelsauer Missionshilfe.

Das dortige „Zentrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission“ (alter Name: „Missionswerk“) braucht diese Unterstützung dringend, auch in seinem Namen sage ich: „Danke!“ für die insgesamt 230,- €. Ich freue mich, dass die weltweite Dimension der Kirche so von Ihnen mitgetragen wird.

Totengedenken

Die Pfarrei erinnert an ihre Verstorbenen - Von Uwe Markert

Das Kirchenjahr geht zu Ende, das Kalenderjahr hat nur noch wenige Wochen. So wollen wir, wie in vielen Kulturen und Religionen, dem Totengedenken seinen wichtigen Platz im menschlichen Zusammenleben geben. Das geschieht in der evangelischen Kirche seit vielen Jahren am letzten Sonntag im Kirchenjahr, dem Ewigkeitssonntag (oder „Totensonntag“, wie er manchmal genannt wird. Mir persönlich gefällt „Ewigkeitssonntag“ besser, weil so schon im Namen die christliche Hoffnung ausgedrückt wird, dass unsere Verstorbenen nicht verloren sind). König Friedrich Wilhelm III. von Preußen hatte 1816 angeordnet, jeweils am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem letzten Sonntag vor dem 1. Advent, der Verstorbenen zu gedenken. Anlass waren möglicherweise die vielen Gefallenen der Befreiungskriege 1813, förderlich sicher auch die Welle der Empfindsamkeit im Zeitalter der Romantik, die das Gedenken an die Verstorbenen verstärkt in Mode brachte. Das geistliche Totengedenken wurde außerhalb Preußens von anderen protestantischen Kirchen später übernommen und sehr populär.

Wir wollen die Verstorbenen des ausgehenden Kirchenjahres namentlich in unseren Gottesdiensten nennen und sie zusammen mit ihren Angehörigen in unsere Fürbittengebete einschließen:

Poppenricht: 16.11.2014, 09:30 Uhr (!), Volkstrauertag

Rosenberg: 23.11.2014, 09:00 Uhr, Ewigkeitssonntag

Der Dank für das Leben und der Trost für die Trauernden verbinden sich in der christlichen Hoffnung auf die Auferstehung von den Toten.



Ökumenischer Kinderbibeltag

Eine sinnvolle Kinderbetreuung am Buß- und Betttag - Von Uwe Markert

Am Buß- und Betttag, den 19.11.2014, findet von 9:00 bis 15:00 Uhr im Gemeindesaal unter der Christuskirche ein ökumenischer Kinderbibeltag statt.



An dem Tag, an dem nach dem Willen unserer Politiker alle Schülerinnen und Schüler frei haben, alle Eltern aber arbeiten müssen, gibt es eine wirklich sinnvolle Kinderbetreuung für alle Grundschüler: Kinderbibeltag!

Wir wollen die Geschichte von Jakob, den Urvater des israelitischen Volkes, hören. Eine Erzählung, die zeigt, dass alle Menschen Fehler machen und haben. In der es um Lügen, Streit unter Brüdern und Liebe geht: ein Familiendrama voller Wärme, Leidenschaft und Konflikte und zugleich eine der schönsten Liebesgeschichten aller Zeiten.

Geht mit uns auf Zeitreise und erfahre, wie Jakob seinen Bruder Esau zweimal betrügt!

Außerdem wollen wir zusammen spielen, singen und Vieles mehr.

Als Abschluss des Kinderbibeltages gibt es um 15 Uhr einen Familiengottesdienst in der Christuskirche.

Es gibt für die Kinder einen kleinen Snack und ein Mittagessen. Für Bastelmaterial und Essen am ökumenischen Kinderbibeltag erheben wir eine Unkostenpauschale von vier Euro.

Wir verteilen rechtzeitig vorher noch Flyer in den Grundschulen.

Bitte melden Sie Ihr Kind schriftlich bis zum 16.11.2014 an bei:

Diakonin Sabrina Schmidt - sabrina.schmidt@ej-suro.de

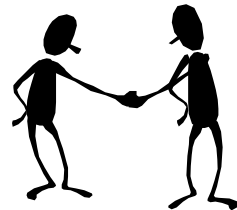
oder im Pfarramt Christuskirche - pfarramt.christuskirche-suro@elkb.de

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

November 2014

Frau Hildegard Maier, 70 Jahre
 Frau Lotte Prechtl, 79 Jahre
 Frau Lina Forster, 82 Jahre
 Frau Luisa König, 73 Jahre
 Frau Kunigunda Munker, 89 Jahre
 Frau Anna Taranina, 76 Jahre
 Herr Fritz Dac, 70 Jahre
 Herr Manfred Pohl, 80 Jahre
 Herr Horst Mende, 77 Jahre
 Herr Werner Schäffer, 76 Jahre
 Frau Frieda Vogt, 95 Jahre
 Frau Frieda Flachenecker, 79 Jahre
 Frau Gerda Zieger, 77 Jahre
 Frau Erika Flierl, 74 Jahre
 Herr Andreas Witzel, 74 Jahre
 Frau Kunigunda Steger, 90 Jahre
 Herr Günter Lochner, 71 Jahre
 Frau Kuni Kreiner, 91 Jahre
 Frau Margareta Kurz, 72 Jahre

Frau Elisabeth Löser, 82 Jahre
 Herr Hans Bischoff, 79 Jahre
 Frau Helma Koch, 71 Jahre
 Frau Heidelinde Zenger, 70 Jahre
 Frau Waltraud Plickat, 70 Jahre
 Herr Wolfgang Gebhardt, 76 Jahre
 Frau Babette Holleder, 89 Jahre
 Frau Marialuise Fleischmann, 76 Jh.
 Herr Viktor Mezler, 81 Jahre
 Frau Agatha Liebrecht, 84 Jahre



Herzlichen Glückwunsch zur Silbernen Hochzeit!

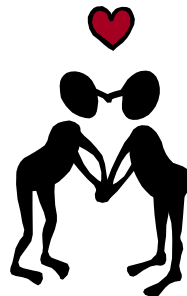
Herr Hans-Veit Ulrich und Frau Michaela

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit!

Herr Werner Götz und Frau Anja-Silke

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit!

Herr Gottfried Kohl und Frau Charlotte



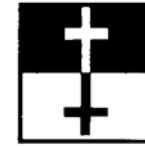
Redaktionsschluss für den Dezember-Gemeindebrief:

Montag, 17.11.2014

Wir bitten darum, uns Artikel/Texte im doc-,
 Bilder bitte im jpg-Format, zu senden!

Aus unseren Kirchenbüchern September 2014

Beerdigungen



Rosenberg:
 Georg Mutzbauer

Poppenricht:
 Martha Eichhammer

Taufen



Rosenberg:
 Emma Bauer

Poppenricht:
 -

Trauungen



Rosenberg:
 Jörg Pickelmann und Laura Bartho

Poppenricht:
 -

365 x Bild und Bibel

Eine Aktion der Deutschen Bibelgesellschaft zum Reformationsgedenken



„Bild und Bibel“ heißt in der laufenden Reformationsdekade das Themenjahr 2015, das bereits am Reformationstag 2014 beginnt. Dementsprechend präsentiert Ihnen die Deutsche Bibelgesellschaft ab dem 31. Oktober 2014 in einem einzigartigen Online-Angebot 365 Bilder der Kunstgeschichte mit den dazugehörigen Bibeltexten.

In der europäischen Kunst finden sich zahlreiche Gemälde, die biblische Motive ins Bild setzen. Auch die Reformation gab dazu einen starken Impuls.

In den folgenden Jahrhunderten wurde die Bibel von evangelischen wie katholischen Künstlern als eine einzigartige und dauerhafte Inspirationsquelle entdeckt. Dementsprechend groß ist die Fülle der Motive aus dem Alten und Neuen Testament, die zur Darstellung gekommen sind.

Überzeugen Sie sich selbst: www.die-bibel.de

Landesbischof backt mit Konfirmanden

Brote für den guten Zweck – aus: www.bayern-evangelisch.de

Küchenschicht für die gute Sache: Landesbischof Bedford-Strohm hat mit Konfirmanden aus Herrsching Brot gebacken. Das Backen war Teil der Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“.

Teig verkneten und im Ofen zu goldbraunen, knusprigen Brotlaiben backen: Konfirmanden der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Herrsching waren am 1. Oktober als fleißige Hobbybäcker im Einsatz. Ihnen zur Seite:



Ab mit dem Brot in den Ofen: Landesbischof Bedford-Strohm war zusammen mit Herrschinger Konfirmanden als Bäcker im Einsatz (Foto: elkb)

Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm, der gemeinsam mit den Herrschinger Jungen und Mädchen in der Münchner Backstube von Heinz Hoffmann, Landesinnungsminister des bayerischen Bäckereihandwerks, die Ärmel hochkramelte.

Das große Backen war Teil der Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“. Das Projekt führen die deutschlandweiten Landeskirchen

zwischen der Zeit um Erntedank (Sonntag, 5. Oktober 2014) und dem 1. Advent (Sonntag, 30. November 2014) durch.

Konfirmanden backen dabei selbst Brot, um so Einblick in den handwerklichen Beruf des Bäckers zu gewinnen und sich zugleich für Kinder und Jugendliche in der Einen Welt zu engagieren: Indem sie ihre selbstgebackenen Brote bei Gemeindegottesdiensten verkaufen, sammeln die Konfirmanden mit dem Verkaufserlös Spenden für Bildungsprojekte von Brot für die Welt in Bangladesch, Ghana und Kolumbien. Auch die Jungen und Mädchen aus Herrsching haben beim großen Familiengottesdienst zu Erntedank in Seefeld ihre Brote gegen Spenden für die genannten Bildungsprojekte verteilt.

In Bayern wird die „5000 Brote“-Aktion vom Landesinungsverband für das bayerische Bäckerhandwerk, der Fachstelle Kirche und Handwerk, dem Religionspädagogischen Zentrum (RPZ) und dem Diakonischen Werk Bayern/Brot für die Welt getragen. Im Freistaat beteiligen sich rund 90 Bäckereien und 90 Kirchengemeinden an der Initiative.

Neben den Herrschinger Jungen und Mädchen, die mit dem Landesbischof in München einen schönen und äußerst effektiven Backnachmittag ver-

bracht haben, versammeln sich dieser Tage auch anderswo die Konfirmanden vor den Öfen – zum Beispiel im oberfränkischen Haag: die Gemeinde im Landkreis Bayreuth hat gemeinsam mit ihrer Nachbargemeinde Gesees ebenfalls eine Brotbackaktion auf die Beine gestellt. Die Konfirmanden beider Ortschaften haben sich hierzu in der Bäckerei „Schatz“ im benachbarten Forkendorf getroffen, um Teig für „Gott sei Dank“-Brote auszurollen und zu kneten, die in diesen Tagen traditionell wieder im oberfränkischen Raum zu Erntedank verteilt werden.

„Unsere Konfis waren ganz begeistert bei der Sache“, erzählt die 41-jährige Haager Pfarrerin Sabine Hopperdietzel, „die Jungen und Mädchen haben 120 Brote geformt und hätten auch noch mehr gemacht, wenn sie gekonnt hätten.“ Auch die „Gott sei Dank“-Brote sind für einen guten Zweck bestimmt: Die Konfis aus Haag und Gesees haben sie in ihren jeweiligen Gemeinden zum Erntedankfest gegen eine Spende für Flüchtlinge aus Syrien verteilt.

Der dreizehnjährige Tim hat an der „Gott-sei-Dank“-Backaktion in Oberfranken teilgenommen. Der Konfirmand hat sich gefreut, die selbst gebackenen Brote gegen eine Spende für Flüchtlinge unter die Leute zu bringen. „Ich finde, das ist eine gute Idee! Vielen Menschen geht es gerade nicht so gut. Deshalb sollten wir an Erntedank Gott nicht nur ein Dankeschön für die guten Gaben sagen, sondern anderen auch etwas geben.“

Jugendgottesdienst in Poppenricht

Am Samstag, 22.11.2014 um 18 Uhr – Von Sabrina Schmidt

„Der perfekte Mensch“

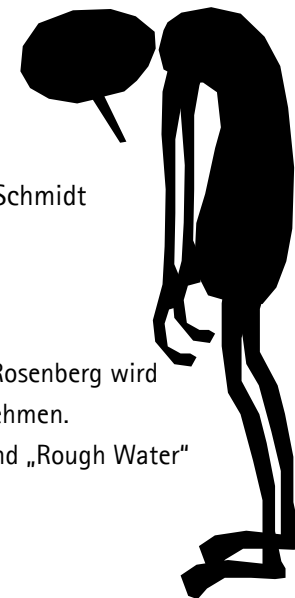
Was heißt perfekt? Ist perfekt gut?

Heißt perfekt zu sein, keine Fehler zu haben?

Die Evangelische Jugend von Poppenricht und Rosenberg wird sich diesem Thema im Jugendgottesdienst annehmen.

Die musikalische Begleitung übernimmt die Band „Rough Water“ vom CVJM Rosenberg.

Herzliche Einladung an Jung und Alt.



Rosenberger Erwachsenenkreise

Frauenbund

Ansprechpartner:

Betty Pirner, 09661-1363

Rita Steger, 09661-6563

Mittwochs, 14 Uhr, Gemeindehaus Rosenberg

05.11.2014 - „Hoch darüber, dicht da“ - Herr Maluche gestaltet den Nachmittag zum Thema.

12.11.2014 - „Staad-lustig mit Musik“ mit Frau Lisa Brzoza.

19.11.2014 - Kein Programm - Buß- und Bettag!

26.11.2014 - Besuch vom Kindergarten.

03.12.2014 - Wir stimmen uns ein auf die Adventszeit - mit Frau Lisa Brzoza.



Frauenkreis

Ansprechpartner:

Leitung - Dorle Maul, 09661-6645

Erika Strobel, 09661-6386 und Team

Montag, 17.11.2014, 19.30 Uhr im Gemeindehaus: „Wer nicht basten will, darf spielen“ 😊 - Bastel- und Spieleabend.

Männerbund

Ansprechpartner:

Manfred Weiß, 09661-51944

Sonntag, 02.11.2014, 8:30 Uhr

Beteiligung am Reformationszug von der Bastei zur Christuskirche mit anschl. Festgottesdienst, danach Zug zurück.

Sonntag, 16.11.2014, Beteiligung an der Totenehrung anlässlich des Volkstrauertages am Ehrenmal in Sulzbach.

Freitag, 21.11.2014, 18.00 Uhr Stammtisch im Gasthaus Kreiner, Siebeneichen.

Tanz- und Gesprächskreis „Von Fremden zu Freunden“

Ansprechpartnerin:

Erna Horn, 09661-2967

Dienstags von 19:00-21:00 Uhr im Gemeindesaal.

Poppenrichter Gruppen

Krabbelgruppe Kirchenmäuse

Ansprechpartner:

Marion Wehera, 09621-6020552

Tanja Bauer, 09621-788170

Mittwochs, 9.30 Uhr im Gemeindehaus.



„Mini-Jungchar“ für Kinder von der 1. – 4. Klasse

Ansprechpartnerin:

Nina Müller, 0151-41415446

Mittwochs von 17.30 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Gitarrengruppe

Ansprechpartner:

Günter Vogl, 09621-62534

Freitag, 17:00-18:30 Uhr - Montag, 19:00 Uhr, Singkreis.

Seniorenkreis

Ansprechpartnerin:

Siegrid Böhm, 09621-61201

Am Donnerstag 20.11.2014, 14:30 Uhr, Gemeindehaus Poppenricht: „Schätze Chinas“. Wolfgang Böttner berichtet von seiner China-Reise im vergangenen Jahr (s. Seite 4).

Buchtipp

Ein Bürgermeister namens Paul Walter Arendt vollzog vor 80 Jahren während der Nazidiktatur die von vielen Bürgern damals als „Zwangsehe“ empfundene Zusammenlegung der Industriegemeinde Rosenberg mit der Herzogstadt Sulzbach zur Stadt Sulzbach-Rosenberg. Das Politikrimibuch „Die Liebesheirat!“ ist ein Aufarbeitungsbeitrag eines Bürgers, der als Kommissar Schalacko authentische Vorkommnisse aus der Nazizeit zu einem Politikrimi verarbeitete - Norbert Hirschmann. Das Buch ist bei Firma Heidtmann, Rosenberg, für 18.95 Euro erhältlich.



Kinder- und Jugendgruppen in Rosenberg

Konfirmanden

Konfirmandensamstag, 15.11.2014, 9:30-13:00 Uhr
Gemeindehaus Poppenricht

Krabbelgruppe „Ameisen“

Ansprechpartnerin:

Melanie Lier, 09661-813377 - Sonja Pröls, 09661-8746805

Treffen immer Montags von 9:30-11:00 Uhr im „Haus bei der Kirche“.

Die „Ameisen“ stellen sich vor - Von Sonja Pröls

Wir sind eine aufgeschlossene Gruppe die sich jeden Montag um 9:30 Uhr im Haus bei der Kirche trifft. Wir spielen, basteln und singen gemeinsam mit unseren Kindern. Auch Aktivitäten wie Spielplatz und Schwimmbadbesuche sowie vieles andere werden gemeinsam unternommen. In der ungezwungenen Atmosphäre können sich auch die Mamas über alle bewegenden Themen austauschen.



Willkommen sind alle Mütter mit ihren Kindern zwischen 0 und 3 Jahren. Wir freuen uns über jeden Besuch.



Kirchenchor

Ansprechpartner:

Christian Hammerschmidt, 09661-102789

www.johanniskirche-rosenberg.de/chor_und_posaunenchor.htm

Donnerstag, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Kasualchor

Ansprechpartnerin:

Doris Weidner (Pfarramt), 09661- 6159

Dienstag, 14.30-15:30 Uhr im Gemeindehaus, nach Absprache

Posaunenchor

Ansprechpartner:

Kurt Lehnerer, 09661-6347

Donnerstag, 19:00-20:00 Uhr im CVJM-Haus, Am Steg 1



Sonntag, 2.11. 20. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationsfest, mit Posaunenchor, Johanniskirche Rosenberg (Eberius)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Poppenricht (Eberius)

10.30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus Poppenricht

Sonntag, 9.11. Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

09.00 Uhr Gottesdienst, Johanniskirche Rosenberg (Markert)

10.30 Uhr Kindergottesdienst, Johanniskirche Rosenberg

Samstag, 15.11. 09.30 Uhr, Konfi-Samstag, Gemeindehaus Poppenricht

Sonntag, 16.11. Volkstrauertag

09.00 Uhr Gottesdienst, Johanniskirche Rosenberg (Krüger)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Posaunenchor
anschl. Zug zum Friedhof, Poppenricht (Markert)

10.30 Uhr Kindergottesdienst, Johanniskirche Rosenberg

Mittwoch, 19.11. Buß- und Betttag

18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Flöte (Brzoza)
Johanniskirche Rosenberg (Markert)

Samstag, 22.11. 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Poppenricht (Schmidt)

Sonntag, 23.11. Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken, mit Kirchenchor,
Johanniskirche Rosenberg (Eberius)

10.30 Uhr Kindergottesdienst, Johanniskirche Rosenberg

Samstag, 29.11. 16.30 Uhr, Adventsliedersingen mit Gitarrengruppe und Singkreis, anschl. Glühweinausschank und Lebkuchenessen, Michaelskirche Poppenricht

Sonntag, 30.11. 1. Advent

09.00 Uhr Familiengottesdienst, Rosenberg (Krüger mit Team)

10.30 Uhr Gottesdienst, Michaelskirche Poppenricht (Markert)

10.30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus Poppenricht

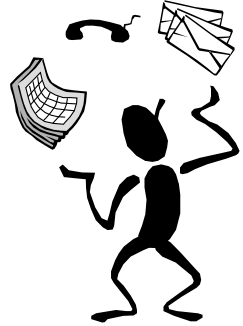
Sonntag, 7.12. 2. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst, mit Posaunenchor, Rosenberg (Markert)

10.30 Uhr Taufgottesdienst, Rosenberg (Markert)

10.30 Uhr Kindergottesdienst, Johanniskirche Rosenberg

Evang.-Luth. Pfarramt – Frau Doris Weidner
 Hauptstr. 47
 92237 Sulzbach-Rosenberg
 Tel. 09661/6159
 Fax 09661/9890
 pfarramt.johanniskirche.suro@elkb.de
 Di bis Do 8.00–11.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
 Pfarrer Uwe Markert
 Tel. 09661/6159
 uwe.markert@johanniskirche-rosenberg.de



Pfarrer Klaus Eberius
 Paul-Gerhardt-Str. 6, 92286 Rieden
 Tel. 09624/2865, Fax. 09624/91261
 klaus.eberius@elkb.de

Diakonin Sabrina Schmidt
 Pfarrgasse 5, 92237 Sulzbach-Rosenberg
 Tel. 09661/891-153, sabrina.schmidt@ej-suro.de

Kindergarten „Guter Hirte“
 Meierfeldstr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel. 7518
 kita-guter-hirte@t-online.de – www.kita-guter-hirte.de

Mesnerin Rosenberg: Gisela Siegel, 09665-915803
 Mesner Poppenricht: Günter Vogl, 09621-62534
 Vertrauensmann Rosenberg: Günter Eger, 09661-6775, 0170-4528230
 Vertrauensmann Poppenricht: Wolfgang Böttner, 09621-62937
 Blumenschmuck Rosenberg: Erika Büttner, 7995; Irmgard Roth, 7494
 Blumenschmuck Poppenricht: Maria Himmerer, 09621-62293 und
 Isolde Müller 09621-673218

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht unbedingt mit der des verantwortlichen Herausgebers übereinstimmt. Fotos sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, privat.

Spendenkonto:
 IBAN: DE71 7526 1700 0000 7000 10, BIC: GENODEF1SZH

Gebührenkonto:
 IBAN: DE18 7526 1700 0100 7000 10, BIC: GENODEF1SZH